



WERDER HANDBALL – DAS MAGAZIN

„Wir halten gut zusammen“ –
Elaine Rode im Interview
des Monats



Im Blickpunkt: Esmeralda
Miguel – Olympiateilnehmerin
spielt für Oberliga-Team



SV Werder Bremen – FRISCH AUF GÖPPINGEN

11.02.2023, 18.30 Uhr

SV Werder Bremen – TSV NORD HARRISLEE

25.02.2023, 18.30 Uhr

Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen

www.bremer-dachdecker.de

ANWURF

MOIN, LIEBE HANDBALLFREUNDE!

Unsere Mannschaft hat in der 2. Bundesliga den perfekten Januar nur knapp verpasst. Drei wichtigen Heimsiegen nacheinander folgte am Ende des Monats die Niederlage bei Aufsteiger SG Schozach-Bottwartal.



Es war der kleine Wermutstropfen einer insgesamt ordentlichen Hinrunde, deren Ausbeute von insgesamt 14:16 Zählern uns eine gute Ausgangsposition für den weiteren Saisonverlauf und auch für die Planungen der nächsten Spielzeit verschafft hat. Dennoch müssen wir wachsam sein und uns weiter steigern. Schließlich werden die Teams im Tabellenkeller in den kommenden Wochen alle Kräfte mobilisieren, um den Abstieg zu vermeiden. Diesem Druck müssen wir uns erwehren und weiter regelmäßig punkten, um den Abstand auf die Abstiegsplätze zu wahren oder bestenfalls weiter auszubauen.

Dabei ist das Programm unserer Mannschaft im Februar ausgesprochen herausfordernd: Neben den Auswärtsspielen beim HC Leipzig und dem Team der Füchse Berlin empfangen wir in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle den Meisterschaftsfavoriten FRISCH AUF Göppingen und den TSV Nord Harrislee. Dass sich unsere Gäste aus Göppingen in den zurückliegenden Partien schwertaten, ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden, und die eine oder andere Schwäche offenbarten, darf uns dabei nicht täuschen. Denn die individuelle Qualität des Göppinger Kaders ist zweifellos die beste der gesamten 2. Bundesliga.

Aber: Dass sich unsere Mannschaft mit zuletzt wieder gewonnener Heimstärke in eigener Halle vor keinem Gegner zu verstecken braucht,

hat im Januar der 31:27-Sieg gegen den damaligen Tabellenführer HSV Solingen-Gräfrath, der mittlerweile wieder Platz eins erobert hat, gezeigt. Gleichzeitig haben wir beim hart erkämpften 30:29 gegen die Kurpfalz Bären erlebt, wie gefährlich jeder Gegner sein kann, wenn wir nicht zu 100 Prozent unsere Leistung abrufen. Daher sind wir auch für das Nordduell mit dem TSV Nord Harrislee, den unsere Mannschaft im Hinspiel klar besiegen konnte, gewarnt.

Besonders erfreulich ist, dass auch unsere „Zweite“ in der Oberliga Nordsee einen starken Januar hingelegt hat: Die Mannschaft von Trainerin Renee Verschuren gewann beide Heimspiele souverän, blieb damit im vergangenen Monat ohne Verlustpunkt und legte den Grundstein dafür, in den kommenden Wochen weiter aus dem Tabellenkeller zu klettern und den Verbleib in der Liga zu schaffen.

Martin Lange
Vorsitzender Handball

SV WERDER BREMEN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
12	Hanna Hinrichs	26.02.2003	Tor
32	Wioleta Pajak	06.01.1999	Tor
93	Karen Tapkenhinrichs	19.01.1993	Tor
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
10	Alina Otto	27.10.1995	LA
15	Vanessa Plümer	23.05.2000	RA
17	Meike Becker	09.08.2002	KM
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
19	Mathilda Häberle	11.03.2002	RR
25	Anna Lena Bergmann	16.06.1996	RR
31	Jenice Funke	20.05.1999	LA
44	Chiara Thorn	14.07.2002	RM
55	Angelina Saur	13.07.2002	RM
57	Alina Defayay	21.02.1998	KM
77	Elaine Rode	08.04.1999	RA



12 Hanna Hinrichs



32 Wioleta Pajak



93 Karen Tapkenhinrichs



5 Naomi Conze



7 Lena Thomas



10 Alina Otto



15 Vanessa Plümer



17 Meike Becker



18 Denise Engelke



19 Mathilda Häberle



25 Anna Lena Bergmann



31 Jenice Funke



Cheftrainer:
Robert Nijdam



Co-Trainer:
Radek Lewicki



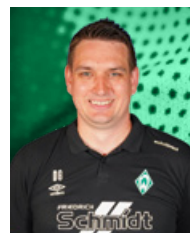
Torwart-Trainerin:
Janice Fleischer



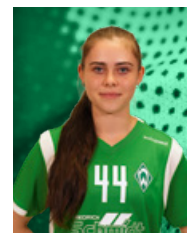
Physiotherapeutin:
Malin Pods



Betreuerin:
Gundel Sporleder



Medien/Betreuer:
Denis Geger



44 Chiara Thorn



55 Angelina Saur



57 Alina Defayay



77 Elaine Rode



Mit 31:27 setzten sich Lena Thomas und der SV Werder gegen das Spitzenteam vom HSV Solingen-Gräfrath durch.

PERFEKTER START INS NEUE JAHR

Das neue Jahr startete mit drei Heimspielen für die Grün-Weißen, und die Mannschaft von Werder-Cheftrainer Robert Nijdam holte in den drei Spielen die maximale Punktzahl. Drei Siege aus drei Spielen konnte Werder gegen die Konkurrenz aus Nürtingen, Solingen und Ketsch verbuchen.

Zum Jahresauftakt gab es gegen die TG Nürtingen einen deutlichen 33:27-Erfolg. Es war ein Start-Ziel-Sieg für die Grün-Weißen, mit 11:3 führte man bereits nach einer knappen Viertelstunde. Die Führung wurde nicht mehr abgegeben, zu gut war das Team an diesem Tag, das sah auch Nijdam nach dem Spiel so: „Die Mannschaft war von Beginn an voll fokussiert. Wir wussten, dass es ein schweres Spiel wird. Nürtingen hat viele Varianten

gezeigt. Wir waren aber sehr treffsicher und haben wenige Fehler gemacht.“

Mit dem positiven Gefühl aus dem Spiel gegen Nürtingen empfing das Team eine Woche später den als Tabellenführer angereisten HSV Solingen-Gräfrath in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle. Die Grün-Weißen starteten wieder gut ins Spiel und erspielten sich zur Pause eine 16:13-Führung. Nach der Pause kam Solingen



Gegen die Kurpfalz Bären übernahm Mannschaftskapitänin Denise Engelke Verantwortung und führte das Team zum Sieg.

beim 20:20 zum Ausgleich, doch Nijdam und die Werder-Damen hatten die richtigen Antworten parat, holten sich die Führung zurück und stürzten Solingen mit einem 31:27 von der Tabellenspitze.

Zum Abschluss des Heimspiel-Dreierpacks im Januar waren die Kurpfalz Bären aus Ketsch zu Gast an der Weser. Wieder war die Mannschaft von Werder-Cheftrainer Nijdam gut in die Partie gestartet, doch die Gäste kämpften sich langsam ins Spiel. So mussten die Grün-Weißen eine 12:8-Führung bis zur Pause noch hergeben, und es ging mit einem 16:16-Unentschieden in die Kabine. In der zweiten Halbzeit schien es, als würde den Grün-Weißen das Spiel aus den Händen gleiten. Die Gäste übernahm

men die Führung, und beim 26:28 knapp vier Minuten vor Spielende lief langsam die Zeit davon. Doch die Mannschaft zeigte eine tolle Moral, kam zunächst zum Ausgleich und kurz vor dem Ende markierte Denise Engelke für ihre Farben per Siebenmeter den entscheidenden Treffer zum 30:29-Endstand.

Drei Heimspiele – Drei Siege

In den ersten drei Heimspielen des Jahres konnten die Grün-Weißen drei Siege feiern.



AUFSTIEGSFAVORIT MUSS KÄMPFEN

FRISCH AUF Göppingen galt vor der Saison als Favorit auf die Meisterschaft in der 2. Bundesliga. In der letzten Saison scheiterten die FRISCH-AUF-Frauen in der Aufstiegsrelegation denkbar knapp am BSV Sachsen Zwickau. In dieser Saison haben die Göppingerinnen bereits neun Punkte abgegeben und stehen hinter Solingen auf Platz zwei in der Tabelle.

Nach einem guten Saisonstart mit 12:0 Punkten blieb FRISCH AUF vier Spiele ohne Sieg. Beim HSV Solingen-Gräfrath und gegen die TG Nürtingen spielte die Mannschaft von Trainer Nico Kiener jeweils Remis, es folgten eine 24:27-Niederlage beim ESV 1927 Regensburg und eine 25:27-Niederlage gegen die Füchse Berlin. Mit einem deutlichen 32:21-Erfolg bei HL Buchholz 08-Rosengarten kehrten die Göppingerinnen zurück in die Erfolgsspur und standen zwischenzeitlich wieder an der Tabellenspitze. Die Tabellenführung mussten die FRISCH-AUF-Handballerinnen nach einer 27:33-Niederlage bei der SG Mainz-Bretzenheim aber wieder abgeben.

Das Hinspiel gegen den SV Werder konnte Göppingen mit 33:28 für sich entscheiden. Dort war Lisa Borutta mit sieben Treffern die beste Torschützin, die im bisherigen Saisonverlauf insgesamt schon 86 Treffer erzielen konnte. Im internen Torjäger-Ranking folgt Luisa Scherer mit 71 Treffern. Mit Torhüterin Anne Bocka haben die FRISCH AUF Frauen darüber hinaus einen sehr starken Rückhalt zwischen den Pfosten.



Lisa Borutta ist die Top-Torjägerin bei den Frauen von FRISCH AUF Göppingen.

Foto: FRISCH AUF Göppingen



Foto: FRISCH AUF Göppingen

FRISCH AUF GÖPPINGEN

Nr.	Name	Position
1	Anne Bocka	TW
12	Oliwia Kaminska	TW
2	Selina Kalmbach	LA
3	Lisa Borutta	RR
4	Louisa Wolf	RM
5	Anja Brugger	RA
6	Britt van der Baan	RA
7	Lea Watzl	LA
10	Nora Erhardt	KM
14	Klara Schlegel	RR
18	Sarah Irmeler	LA
20	Louisa De Bellis	KM
22	Sina Ehmann	RL
23	Nicola Merz	RA
24	Luisa Scherer	RA
25	Pascale Wyder	RM
26	Leonie Patorra	RM
52	Marlena Urbanska	KM
63	Stephanie Elies	RL
78	Paulina Uscinowicz	

Trainer: Nico Kiener



Im Angriff zeigt sich Elaine Rode treffsicher.

„WIR HALTEN GUT ZUSAMMEN“ – ELAINE RODE IM INTERVIEW

Elaine Rode wechselte im Sommer 2021 zum SV Werder Bremen, im Februar 2022 verletzte sie sich schwer an der Schulter, kämpfte sich zurück und gehört aktuell zu den Top-Torschützinnen bei den Grün-Weißen. Im Interview spricht die 23-Jährige über die aktuelle Situation bei den Werder-Handballerinnen und ein mögliches Duell gegen ihre Schwester Joanna.

Ihr seid sehr gut in das Jahr 2023 gestartet. Drei Heimspiele habt ihr gewonnen, bei der SG Schozach-Bottwartal musstet ihr eine Niederlage hinnehmen. Was macht euch aktuell so stark?

Wir halten als Team gut zusammen und nutzen unsere Stärken. Diesen Zusammenhalt bemerkt man besonders in unserer Abwehrarbeit und unserem Kampfgeist, da waren wir in den Heimspielen sehr stark. Wenn es in der Abwehr gut läuft, dann ist es meist auch im Angriff für alle leichter.

Gegen den Aufsteiger von der SG Schozach-Bottwartal hat es aber nicht zum Sieg gereicht. Woran hat es gelegen?

Die Niederlage ist sehr schmerzhaft, aber man muss ehrlich sein, wir waren einfach zu unkonzentriert im Abschluss, da kann man so ein Spiel gegen einen kämpferisch guten Aufsteiger nicht gewinnen.

Für dich persönlich läuft die Saison aber gut ...?

Ja, es läuft ganz gut, dennoch gibt es immer noch viel Luft nach oben. Ich bin sehr froh, nach meiner Schulterverletzung wieder fit zu sein und viele Spielanteile zu bekommen, das hätte natürlich auch ganz anders laufen können.

Wie bewertest du deine bisherige Zeit bei Werder?

Es gab viele Höhen und Tiefen. Wie schon angesprochen, war meine Schulterverletzung natürlich ein Rückschlag für mich. Am 5. Februar ist es genau ein Jahr her. Insgesamt habe ich mich aber gut in die Mannschaft einbringen können. Es herrscht eine gute Stimmung und ich kann auch sagen, dass sich richtig gute Freundschaften gebildet haben. Chiara möchte ich zum Beispiel nicht mehr missen. *(lacht)*

Du kommst aus einer Handball-Familie und in dieser Saison könntest du auf deine Schwester Joanna treffen. Gab es das schon mal? Was wird das für ein Gefühl sein?

Ja, Joanna hilft beim HC Leipzig aus. Bisher haben wir noch nie gegeneinander gespielt, höchstens mal im Training. Falls es zu dem Duell kommt, freue ich mich darauf, aber Spiel ist Spiel, da will jeder gewinnen und das Beste für seine Mannschaft geben.

Ein starkes Team für Ihren Urlaub

Sausner Reisen
 Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes
 Handelshof 19 • 28816 Stuhr
 Tel: 0421 / 801 801
 reisen@sausner.de

ReiseCenter Kirchweyhe
 Inh. Frank Cordes
 Bahnhofsplatz 2 • 28844 Weyhe
 Tel: 0 42 03 / 44 01 20
 info@reisecenter-kirchweyhe.de



Foto: Hansepixx

Elaine Rode hat sich bei den Grün-Weißen zu einer sicheren Siebenmeter-Schützin entwickelt.

ULTIMATE HBF

Top-Wettspielball. Dual Bonded.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
 Extrem weicher Ballkontakt durch 4-mm-Kaschierung.
 Hervorragend ausbalanciert.



www.select-sport.de

[/SelectSportGermany](https://www.facebook.com/SelectSportGermany)

[/selectsport_de](https://www.instagram.com/selectsport_de)



- **Deine Schwester Jennifer spielt aktuell beim Thüringer HC. War für euch drei immer klar, dass ihr Bundesliga-Handballerinnen werdet?** Nein, eigentlich nicht, das hat sich so entwickelt. Vorhersagen kann man ja auch nicht machen, wir waren zwar alle auf Sportinternaten, aber allein durch den Altersunterschied

haben wir das Ziel nie wirklich gemeinsam verfolgt. Als wir dann alle drei gemeinsam bei Bayer Leverkusen waren, war es aber ein schönes Gefühl.

TSV NORD HARRISLEE MIT KONTINUITÄT ZUM ERFOLG

Die ‚Nordfrauen‘ vom TSV Nord Harrislee haben sich in der 2. Liga etabliert und schaffen es Jahr für Jahr, sich aus dem Abstiegskampf herauszuhalten. In den letzten Jahren haben Spielerinnen immer wieder den Sprung in die 1. Bundesliga geschafft, Nord Harrislee konnte die Abgänge aber immer wieder kompensieren.

Im Sommer war mit Torhüterin Sophie Falsold wieder eine Spielerin in die 1. Bundesliga gewechselt, die US-Amerikanerin steht mittlerweile beim VfL Oldenburg zwischen den Pfosten. Außerdem verließen Katharina Rahn (SV Henstedt-Ulzburg), Catharina Volquardsen und Milena Natusch (beide Karriereende) den TSV.

Mit Torhüterin **Jula Zietz**, Rückraumspielerin Ellis Meg Bruhn und Kreisläuferin Marie Pfeleiderer kamen drei Neuzugänge von Zweitliga-Absteiger MTV Heide an die dänische Grenze. Mit Madita Jeß haben die ‚Nordfrauen‘ eine der Top-Torschützinnen der Liga in ihren Reihen, 93/34 Treffer hat die Rückraumspielerin schon auf ihrem Konto. In der Tabelle steht der TSV Nord Harrislee wieder in der vorderen Hälfte. Mit 18:12 Punkten ist man auf Schlagdistanz zur Spitzengruppe.

Mit einem **26:24-Erfolg** über die Füchse Berlin und einem 28:25-Auswärtssieg beim ESV 1927 Regensburg setzte Harrislee in dieser Saison bereits Ausrufezeichen in der Liga. Zuletzt gab es aber auch eine deutliche 20:29-Heimniederlage gegen den HC Rödertal. Im Hinspiel gegen den SV Werder Bremen musste die Mannschaft von Trainer Malte Böhrnsen die erste Heimniederlage der Saison einstecken. Mit 21:28 endete das erste Duell der beiden Teams in dieser Saison.



Madita Jeß ist ein wichtiger Faktor im Spiel der ‚Nordfrauen‘.



Foto: TSV Nord Harrislee

TSV NORD HARRISLEE

Nr.	Name	Position
12	Jula Zietz	TW
16	Lea Tiedemann	TW
4	Ellis Meg Bruhn	RL
8	Mathilda Pleger	RA
10	Leonie Mettner	RM
11	Jane Andresen	RL
15	Ronja Lauf	KM
18	Johanna Andresen	RL
20	Marie Pfeleiderer	KM
27	Madita Jeß	RL
34	Lara Fischer	RM
39	Sophia-Luise Frauenschuh	LA
43	Stine Jansen	LA
44	Hanna Klingenberg	KM
55	Tabea Schlemann	RA

Trainer: Malte Böhrnsen

MERIT MÜLLER BLEIBT BEIM HSV SOLINGEN-GRÄFRATH

Der HSV Solingen-Gräfrath kann die nächste Vertragsverlängerung vermelden. Merit Müller verlängert ihren Vertrag beim Zweitligisten HSV Solingen-Gräfrath bis zum 30.06.2025.

Merit Müller wechselte zur Saison 2019/2020 in die Klingenstadt. Zuvor ging sie in der Bundesligareserve des TSV Bayer Leverkusen auf Torejagd. Merit Müller: „Ich fühle mich beim HSV sehr wohl. Die Mannschaft harmoniert super, das Umfeld leistet gute Arbeit und unsere Fans unterstützen uns fantastisch. Unsere Reise ist noch nicht zu Ende. Ich freue mich auf die kommenden zwei Jahre!“



Foto: HSV Solingen-Gräfrath

Merit Müller hat ihren Vertrag in Solingen um zwei Jahre verlängert.

CARMEN MOSER WECHSELT ZU FRISCH AUF GÖPPINGEN

Als erster Neuzugang für die neue Spielzeit steht in Carmen Moser von der Sport-Union Neckarsulm eine versierte, langjährige Erstligaspieler fest. Die Rückraumspielerin hat für ein Jahr mit Option auf eine weitere Saison unterzeichnet.

Carmen Moser ist eine wurfstarke Spielerin und wird das neue Trio auf Halblinks zusammen mit Sina Ehmman und Stephanie Elies bilden. Sie soll zusammen mit ihren Pendants auf Halbrechts für viele der so genannten einfachen Tore sorgen: hochsteigen, abziehen, treffen. Auch in der Abwehr dürfte die 27-Jährige im Zentrum verstärkt eingebunden werden.

„Es ist toll, dass wir für eine Spielerin wie Carmen interessant sind. Das zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden mit unserem Mix aus erfahrenen Spielerinnen und jungen, hungrigen Talenten, die zudem noch aus der näheren Umgebung stammen, wie es auch bei ihr der Fall ist“, sagt Trainer Nico Kiener.

RENA KELLER WECHSELT VON DER SG SCHOZACH-BOTTWARTAL ZUR TG NÜRTINGEN

Rena Keller wird ab der Saison 2023/2024 das Tor der Nürtingerinnen für mindestens eine Saison hüten, mit der Option auf eine weitere Saison.

Mit Rena Keller landen wir einen richtigen Transfer-Coup“, freut sich Abteilungsleiter Gunnar Fischer über den Vertragsabschluss der 19-Jährigen. Keller läuft aktuell für den Liga-Konkurrenten und Aufsteiger SG Schozach-Bottwartal auf, gilt als großes Torhüter-Talent und machte in der 2. Bundesliga schnell auf sich aufmerksam. Die 1,75 Meter große Torhüterin kann in der noch laufenden Saison bereits 89 Paraden vorweisen.



Foto: SG Schozach-Bottwartal

Torhüterin Rena Keller spielt in der kommenden Saison bei der TG Nürtingen.

SAISONENDE FÜR SARAH LAMP

Die Handball-Luchse müssen den Rest der Saison ohne die Führungsspielerin Sarah Lamp auskommen.

Rückraumspielerin Sarah Lamp hat sich im Heimspiel der HL Buchholz 08-Rosengarten gegen die TG Nürtingen das vordere Kreuzbandgerissen.

Sarah Lamp hat mit ihren 33 Toren und 25 Assists großen Anteil am Erfolg und dem vierten Tabellenplatz. Trainer Dubravko Prelcec zum Saisonaus: „Uns sind nun in kürzester Zeit drei Spielerinnen im Rückraum ausgefallen. Das macht es uns nicht leicht. Wir haben ein tolles Team und werden an Lösungen arbeiten und die Spielanteile auf alle Schultern verteilen.“



Foto: HL Buchholz 08-Rosengarten

Sarah Lamp fehlt den Handball-Luchsen mit einem Kreuzbandriss für den Rest der Saison.



NAOMI CONZE

HBF-SCHULTAG IN DER KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE

Ende Januar fand in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle der erste Grundschul-Handballtag 2023 statt. Der Grundschul-Handballtag ist eine gemeinsame Aktion der Handball-Bundesliga Frauen (HBF), des Deutschen Handballbundes und der Vereine aus der 1. und 2. Bundesliga der Frauen, um Grundschüler:innen den Handball näherzubringen.

In Bremen waren drei 2. Klassen der Grundschule „Am alten Postweg“ beim SV Werder zu Gast und wurden unter anderem von Werder-Jugendkoordinatorin Svenja Schultz und Mareike Kohlmeier, der Mini- und Maxi-Beauftragten des SV Werder Bremen, begrüßt. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre koordinativen und handballerischen Fähigkeiten testen. Nach den ersten Prell-, Wurf- und

Sprungübungen konnten auf dem Kleinfeld bereits die ersten Handballspiele im Vier-gegen-Vier ausgetragen werden.

Die Kinder hatten viel Spaß und wurden mit einer Urkunde belohnt. Die Grün-Weißen freuen sich auch in Zukunft auf weitere Aktionstage und hoffen, damit vielen Kindern den Handball näherbringen zu können.



WERDER-TRIKOT AUSVERKAUFT? NICHT BEI UNS!

Sichert euch die aktuellen Trikots unserer Mannschaft für die Saison 2022/2023. Neben unserem grünen Heimtrikot könnt ihr euch auch das weiße Auswärtstrikot und die Variante in schwarz sichern.

Einfach das Bestellformular ausfüllen und beim Heimspiel am Verkaufstand abgeben oder schickt es uns per E-Mail an handball@werder.de

Alle Varianten sind in den Größen S bis XXL in ausreichender Anzahl verfügbar.



Bestellformular Trikot



Trikotfarbe: _____

Trikotgröße: _____

Trikotnummer: _____

Name: _____

Preis: 45€

Bestellername: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Hiermit bestätige ich die Bestellung des oben angegebenen Trikots.

Unterschrift: _____

16. SPIELTAG

Samstag, 04.02.2023

17.30 Uhr TuS Lintfort – SG H2Ku Herrenberg	:
18.00 Uhr ESV 1927 Regensburg – HL Buchholz 08-Rosengarten	:
18.30 Uhr TSV Nord Harrislee – HSV Solingen-Gräfrath	:
18.30 Uhr HC Rödertal – 1. FSV Mainz 05	:
19.30 Uhr SG Mainz-Bretzenheim – SG Schozach-Bottwartal	:
19.30 Uhr Füchse Berlin – TG Nürtingen	:

Sonntag, 05.02.2023

16.00 Uhr HC Leipzig – SV Werder Bremen	:
16.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – Kurpfalz Bären	:



Foto: Hansepixx

Im Hinspiel gab es gegen Leipzig eine 25:27-Niederlage für Meike Becker und die Grün-Weißen.

17. SPIELTAG

Samstag, 11.02.2023

18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath – HC Rödertal	:
18.30 Uhr SV Werder Bremen – FRISCH AUF Göppingen	:
19.00 Uhr 1. FSV Mainz 05 – ESV 1927 Regensburg	:
19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – SG Mainz-Bretzenheim	:
19.30 Uhr Füchse Berlin – Kurpfalz Bären	:
19.30 Uhr TG Nürtingen – TSV Nord Harrislee	:
20.00 Uhr SG Schozach-Bottwartal – TuS Lintfort	:

Sonntag, 12.02.2023

16.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – HC Leipzig	:
---	---

18. SPIELTAG

Samstag, 18.02.2023

17.30 Uhr TuS Lintfort – HL Buchholz 08-Rosengarten	:
18.00 Uhr ESV 1927 Regensburg – HSV Solingen-Gräfrath	:
18.00 Uhr SG Mainz-Bretzenheim – 1. FSV Mainz 05	:
18.30 Uhr TSV Nord Harrislee – Kurpfalz Bären	:
18.30 Uhr HC Rödertal – TG Nürtingen	:
19.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – SG H2Ku Herrenberg	:
19.30 Uhr Füchse Berlin – SV Werder Bremen	:

Sonntag, 19.02.2023

16.00 Uhr HC Leipzig – SG Schozach-Bottwartal	:
---	---

19. SPIELTAG

Samstag, 25.02.2023

18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath – SG Mainz-Bretzenheim	:
18.30 Uhr SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee	:
19.00 Uhr HL Buchholz 08-Rosengarten – HC Leipzig	:
19.00 Uhr Kurpfalz Bären – HC Rödertal	:
19.00 Uhr 1. FSV Mainz 05 – TuS Lintfort	:
19.30 Uhr TG Nürtingen – ESV 1927 Regensburg	:
20.00 Uhr SG Schozach-Bottwartal – FRISCH AUF Göppingen	:
20.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – Füchse Berlin	:



Foto: TSV Nord Harrislee

Können Nomi Conze und der SV Werder den Hinspielerfolg gegen Harrislee wiederholen?



TABELLE

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Pkt.	Diff.	+	-
1	HSV Solingen-Gräfrath	15	10	3	2	23:7	51	443	392
2	FRISCH AUF Göppingen	15	10	2	3	22:8	63	461	398
3	ESV 1927 Regensburg	15	9	3	3	21:9	39	431	392
4	HL Buchholz 08-Rosengarten	15	10	0	5	20:10	39	426	387
5	Füchse Berlin	15	10	0	5	20:10	31	379	348
6	HC Rödertal	15	8	3	4	19:11	12	407	395
7	TSV Nord Harrislee	15	9	0	6	18:12	-7	404	411
8	HC Leipzig	15	8	1	6	17:13	12	419	407
9	SV Werder Bremen	15	7	0	8	14:16	7	409	402
10	TG Nürtingen	15	6	2	7	14:16	-28	402	430
11	TuS Lintfort	15	5	1	9	11:19	-16	441	457
12	1. FSV Mainz 05	15	4	2	9	10:20	-2	427	429
13	Kurpfalz Bären	15	4	1	10	9:21	-40	387	427
14	SG Mainz-Bretzenheim	15	4	0	11	8:22	-38	383	421
15	SG Schozach-Bottwartal	15	3	2	10	8:22	-67	360	427
16	SG H2Ku Herrenberg	15	3	0	12	6:24	-56	402	458

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE TORSCHÜTZENLISTE

1.	Anna Lena Bergmann	66
2.	Denise Engelke	64/22
3.	Elaine Rode	62/13
4.	Naomi Conze	48
5.	Alina Otto	42/6
6.	Vanessa Plümer	27
7.	Alina Defayay	23
8.	Meike Becker	21/1
9.	Mathilda Häberle	20
10.	Lena Thomas	16
11.	Chiara Thorn	13/1
12.	Jenice Funke	7

1.	Lea Neubrandner (H2Ku)	122/25
2.	Mireia Torras Parera (KBK)	96/52
3.	Madita Jeß (NHA)	93/34
4.	Kerstin Foth (TGN)	91/36
5.	Lynn Molenaar (FUX)	89/20
6.	Franziska Peter (ESV)	86/13
7.	Larissa Platen (M05)	81/40
8.	Lisa Borutta (FAG)	80
9.	Levke Kretschmann (HLBR)	77/2
10.	Natascha Weber (SCH)	77/33

Stand: 02.02.2023

DIE SPIELE DES SV WERDER BREMEN IN DER 2. BUNDESLIGA SAISON 2022/2023

10.09.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Leipzig	25:27
17.09.2022	19.00 Uhr	FRISCH AUF Göppingen – SV Werder Bremen	33:28
24.09.2022	16.00 Uhr	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	22:24
08.10.2022	18.30 Uhr	TSV Nord Harrislee – SV Werder Bremen	21:28
22.10.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – SG H2Ku Herrenberg	26:20
29.10.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Rödertal	26:27
12.11.2022	18.00 Uhr	ESV 1927 Regensburg – SV Werder Bremen	34:29
19.11.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – SG Mainz/Bretzenheim	23:28
26.11.2022	17.30 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	23:35
10.12.2022	19.00 Uhr	1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen	25:28
17.12.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HL Buchholz 08/Rosengarten	19:27
07.01.2023	19.30 Uhr	SV Werder Bremen – TG Nürtingen	33:27
14.01.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HSV Solingen-Gräfrath	31:27
21.01.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Kurpfalz Bären	30:29
28.01.2023	20.00 Uhr	SG Schozach-Bottwartal – SV Werder Bremen	30:26
05.02.2023	16.00 Uhr	HC Leipzig – SV Werder Bremen	:
11.02.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – FRISCH AUF Göppingen	:
18.02.2023	19.30 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	:
25.02.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee	:
04.03.2023	20.00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	:
11.03.2023	18.30 Uhr	HC Rödertal – SV Werder Bremen	:
18.03.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – ESV 1927 Regensburg	:
25.03.2023	19.30 Uhr	SG Mainz-Bretzenheim – SV Werder Bremen	:
15.04.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TuS Lintfort	:
22.04.2023	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	:
29.04.2023	19.00 Uhr	HL Buchholz 08/Rosengarten – SV Werder Bremen	:
06.05.2023	19.30 Uhr	TG Nürtingen – SV Werder Bremen	:
13.05.2023	18.15 Uhr	HSV Solingen-Gräfrath – SV Werder Bremen	:
20.05.2023	19.00 Uhr	Kurpfalz Bären – SV Werder Bremen	:
27.05.2023	17.00 Uhr	SV Werder Bremen – SG Schozach-Bottwartal	:

– Änderungen vorbehalten –



Foto: Imke Mey

Esmeralda Miguel hat sich gut in die Oberliga-Mannschaft eingefügt.

EINE OLYMPIATEILNEHMERIN IM OBERLIGA-TEAM – ESMERALDA MIGUEL IM PORTRÄT

Seit dem Sommer ist Esmeralda Miguel in Bremen. Die 30-jährige Angolanerin hat sich den Grün-Weißen angeschlossen und läuft seit dem für die Oberliga-Mannschaft des SV Werder Bremen auf. Die Linkshänderin ist mit ihrer Erfahrung eine wichtige Stütze im jungen Team von Trainerin Renee Verschuren.

aktiv: „Handball ist sehr beliebt in Angola, die Frauen-Nationalmannschaft ist das erfolgreichste Team in Afrika, sie haben 15-mal die Afrikameisterschaft gewonnen und waren 16-mal bei der Weltmeisterschaft dabei. Auch auf Vereinsebene gibt es einen Ligabetrieb sowohl im Senioren- als auch im Juniorenbereich.“

In Angolas Hauptstadt Luanda hat Miguel für Progresso Associação do Sambizanga und Primeiro de Agosto gespielt, zwei der erfolgreichsten Mannschaften in Angola. Durch ihre Leistungen schaffte Miguel auch den Sprung ins Nationalteam: „Ich habe 2008 an den Olympischen Spielen in Peking teilgenommen und 2009 an der Weltmeisterschaft in China, das war eine tolle Erfahrung für mich.“

Nun unterstützt Miguel also die Werder-Handballerinnen in der Oberliga. „Ich hoffe, dass ich dem Team helfen kann und noch länger im Verein bleibe. Ich würde sehr gerne in Deutschland bleiben, hier Handball spielen und auch in meinem Job als Physiotherapeutin arbeiten, aber es ist noch nicht ganz klar, wie es im Sommer weitergeht“, berichtet Miguel über ihre Zukunftspläne.

Dass Handball, auch ohne viele Worte, die Leute zueinander bringt, zeigt die Integration von Miguel bei den Grün-Weißen. Die Rückraumspielerin sprach nur portugiesisch, als sie in Bremen ankam, doch mit Hilfe ihrer Familie, Übersetzungs-Apps und Händen und Füßen hat sich Miguel schnell zurechtgefunden. „Ich würde natürlich gerne mehr mit der Mannschaft kommunizieren, gerade um der Mannschaft auf dem Feld zu helfen, aber es funktioniert auch so. Ich bin sehr glücklich, jetzt bei Werder zu spielen“, erzählt Miguel mit einem Lächeln im Gesicht.

Seitdem Miguel 14 Jahre alt ist, spielt sie Handball, zuvor war sie in der Leichtathletik





Foto: SV Werder Bremen

Mia Mehrtens (re.) und Karla Frank haben mit der HVNB-Auswahl am Deutschland Cup in Sindelfingen teilgenommen.

ZWEI GRÜN-WEIßE NACHWUCHS-TALENTE BEIM DEUTSCHLAND-CUP

Mit Mia Mehrtens und Karla Frank nahmen zwei Nachwuchshandballerinnen des SV Werder für die Auswahlmannschaft des Handballverbandes Niedersachsen-Bremen (HVNB) der Jahrgänge 2007 und jünger am Deutschland-Cup in Sindelfingen teil.

Die HVNB-Auswahl belegte am Ende den neunten Platz im Gesamtklassement und das, obwohl die Nachwuchstalente nur ein Spiel im Turnierverlauf verloren hatten. Gegen Sachsen verlor die Mannschaft von Landestrainerin Christine Witte mit 11:17. Es folgten in der Vorrunde Siege über Mecklenburg-Vorpommern (20:19), Schleswig-Holstein (24:19) und das Saarland (25:19). In den Platzierungsspielen folgten Siege über Berlin (21:18) und Baden-Württemberg 2 (30:23).

Auch Werder-Jugendkoordinatorin Svenja Schultz war beim Deutschland-Cup vor Ort und hat sich ein Bild von den Nachwuchstalente aus ganz Deutschland gemacht: „Mia und Karla haben sich gut präsentiert. Mia konnte sich im Turnierverlauf immer weiter steigern. Karla war leider gesundheitlich angeschlagen und konnte nicht alle Spiele bestreiten. Ich habe ein Turnier auf einem hohen Niveau gesehen, bei dem sich die HVNB-Auswahl stark präsentiert hat.“

EURE CHANCE – MELDET EUCH UND SEID MIT EUREM TEAM ALS EINLAUFKINDER BEIM HEIMSPIEL DES SV WERDER BREMEN DABEI

Es werden noch Einlaufkinder für diese Saison gesucht. Wenn ihr mit eurer Mannschaft einmal ganz nah bei einem Heimspiel in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle dabei sein wollt, habt ihr noch in dieser Saison die Chance.

Dabei spielt es gar keine Rolle, ob ihr Handball, Fußball oder Basketball spielt. Ihr solltet etwa 10-16 Personen und zwischen 6 und 12 Jahren alt sein um bei einem der Heimspiele als Einlaufkinder dabei zu sein.

Meldet euch bei uns per E-Mail unter handball@werder.de mit eurem Wunschtermin, und wir schauen, dass ihr bei einem Heimspiel mit dabei seid.



Foto: Hansepixx



Als Einlaufkinder seid ihr ganz nah dran an der Mannschaft bei einem Heimspiel in der 2. Bundesliga.

Samstag, 04.02.2023

Auswärtsspiele:

- 13.00 Uhr HSG Schwanewede/Neuenkirchen 2 – Männliche C-Jugend
- 15.00 Uhr TS Woltmershausen – Weibliche E-Jugend
- 15.00 Uhr GW Mühlen – Weibliche A-Jugend
- 16.00 Uhr HSG Schwanewede/Neuenkirchen 2 – Weibliche E-Jugend 2

Sonntag, 05.02.2023

Heimspiele:

- 12.00 Uhr Weibliche D-Jugend – HSG Schwanewede/Neuenkirchen 2
- 14.00 Uhr Weibliche C-Jugend 3 – HSG LiGra 2
- 16.00 Uhr 1. Herren – SG Buntentor/Neustadt 3

Auswärtsspiele:

- 10.00 Uhr ATSV Habenhausen 2 – Männliche D-Jugend 2
- 13.00 Uhr TSV Farge-Rekum 2 – 3. Herren
- 15.00 Uhr TV Oyten – 2. Frauen
- 15.00 Uhr HSG Mittelweser/Eystrup – Männliche B-Jugend
- 16.00 Uhr TuS Komet Arsten 2 – 3. Frauen
- 16.00 Uhr HC Leipzig – 1. Frauen
- 18.15 Uhr TS Woltmershausen – Weibliche A-Jugend 2

Donnerstag, 09.02.2023

Heimspiel:

- 18.45 Uhr Weibliche B-Jugend – TV Hannover-Badenstedt

Samstag, 11.02.2023

Heimspiele:

- 11.00 Uhr Männliche D-Jugend – TuSG Ritterhude
- 12.30 Uhr Weibliche C-Jugend 3 – HSG Delmenhorst
- 14.30 Uhr Männliche C-Jugend – TuS Komet Arsten 2 (Hemelinger Straße)
- 16.30 Uhr Männliche B-Jugend – TSV Daverden 2 (Hemelinger Straße)
- 18.30 Uhr 1. Frauen – FRISCH AUF Göppingen

Auswärtsspiele:

- 16.00 Uhr MTV Aurich – Weibliche A-Jugend
- 18.00 Uhr TuS Tarmstedt – 3. Herren
- 18.30 Uhr JSG Fredenbeck/Stade – Weibliche B-Jugend

Sonntag 12.02.2023

Heimspiele:

- 10.00 Uhr Weibliche D-Jugend – ATSV Habenhausen
- 12.00 Uhr Weibliche C-Jugend 2 – JSG Wilhelmshaven
- 14.00 Uhr Weibliche C-Jugend – Hannoverscher SC
- 16.00 Uhr 2. Frauen – HSG Osnabrück
- 18.00 Uhr 1. Herren – HSG Vegesack/Hammersbeck

Auswärtsspiele:

- 10.15 Uhr TV Oyten – Weibliche E-Jugend
- 17.30 Uhr HSG LiGra – Männliche D-Jugend 2
- 17.40 Uhr HSG Vegesack/Hammersbeck – 3. Frauen

Samstag, 18.02.2023

Heimspiele:

- 09.30 Uhr Weibliche E-Jugend – SG Findorff
- 11.00 Uhr Weibliche E-Jugend 2 – HSG Stuhr 3
- 12.30 Uhr Männliche D-Jugend 2 – HC Bremen 2
- 14.30 Uhr Weibliche B-Jugend – Northeimer HC

Auswärtsspiele:

- 14.30 Uhr JH Moln 2 – Männliche C-Jugend
- 15.00 Uhr HSG PHOENIX - Männliche B-Jugend
- 18.40 Uhr HSG Lesum/St. Magnus 2 – 2. Herren
- 19.30 Uhr Füchse Berlin – 1. Frauen

Sonntag, 19.02.2023

Heimspiele:

- 14.00 Uhr Weibliche A-Jugend 2 – TSV Ganderkesee
- 16.00 Uhr 3. Frauen – SG Findorff 3

Auswärtsspiele:

- 11.00 Uhr HG Bremerhaven – Weibliche C-Jugend 2
- 11.00 Uhr TuS Komet Arsten 2 – Weibliche D-Jugend
- 12.00 Uhr SG Achim/Baden – Weibliche E-Jugend 2
- 13.30 Uhr TV Hannover-Badenstedt – Weibliche C-Jugend
- 14.45 Uhr TSV Farge-Rekum – 1. Herren
- 14.50 Uhr HSG Vegesack/Hammersbeck – Männliche D-Jugend
- 17.20 Uhr TS Woltmershausen – Weibliche C-Jugend 3

Freitag, 24.02.2023

Auswärtsspiel:

- 19.00 Uhr Buxtehuder SV – Weibliche B-Jugend

Samstag, 25.02.2023

Heimspiele:

- 14.30 Uhr Männliche C-Jugend – HSG Stedingen 2016 (Hemelinger Straße)
- 18.30 Uhr 1. Frauen – TSV Nord Harrislee

Auswärtsspiele:

- 15.30 Uhr SG Findorff – Weibliche A-Jugend 2
- 16.00 Uhr Wilhelmshavener HV – 2. Frauen

Sonntag, 26.02.2023

Heimspiele:

- 12.00 Uhr Weibliche C-Jugend 2 – TS Hoykenkamp
- 14.00 Uhr Weibliche C-Jugend – JSG Fredenbeck/Stade
- 16.00 Uhr 2. Herren – TS Woltmershausen 2 (Hemelinger Straße)
- 16.00 Uhr Weibliche A-Jugend – JSG Wilhelmshaven
- 18.00 Uhr 1. Herren – SG Findorff 2
- 18.00 Uhr 3. Herren – SG Findorff 3 (Hemelinger Straße)

Auswärtsspiele:

- 15.00 Uhr HSG Grönegau-Melle – Weibliche B-Jugend
- 18.00 Uhr SG Findorff 2 – 3. Frauen



AUTOWELLER

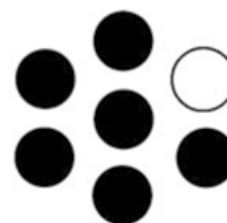
wohninvest



Ihr Reisebüro im Bahnhof



Hansepixx
Professionelle Sportfotos



Ansa Video GbR



NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder_handballdamen** zu finden.



ANSPRECHPARTNER

VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

Vorsitzender Tel.: E-Mail:	Martin Lange 01 62 – 979 91 09 martin.lange@werder.de
Jugendwartin Tel.: E-Mail:	Elke Humrich 04 21 – 44 89 29 elke.humrich@web.de
Sportwart Tel.: E-Mail:	Wilfried Humrich 04 21 – 44 89 29 wilfried.humrich@web.de
Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender Tel.: E-Mail:	Christian Schönfelder 04 21 – 59 46 50 christian.schoenfelder.hb@googlemail.com
Beisitzer (Medien u. Öffentlichkeitsarbeit) Tel.: E-Mail:	Yannik Cischinsky 01 62 – 973 09 37 yannik.cischinsky@werder.de
Beisitzer (Passwesen) Tel.: E-Mail:	Thomas Möller 01 76 – 28 00 18 55 t.moeller@web.de
Beisitzer (Schiedsrichterwesen) Tel.: E-Mail:	Manfred Stark 01 74 – 938 01 65 manfred.stark@googlemail.com
Beisitzerin Tel.: E-Mail:	Mareike Kohlmeier 01 76 – 21 38 32 08 handball_kohlmeier@web.de

IMPRESSUM

Redaktion:
Denis Geger

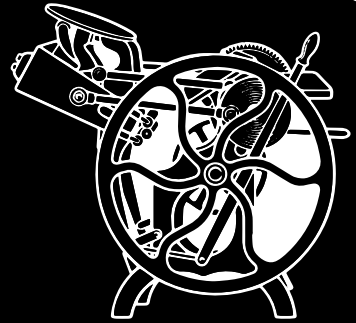
Fotos:
hansepixx

Satz/Druck:
MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34,
28203 Bremen,
www.medienhaven.de



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Press
in Bremen

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN